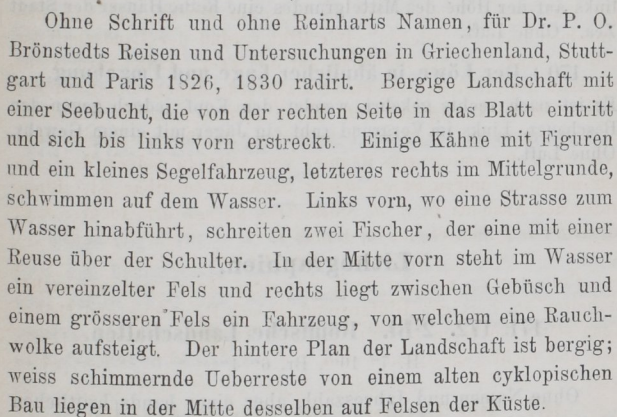


Probedruck: vor der Luft und vor der Dämpfung der höchsten Lichter an den Felsen. Das rechts herunter eilende Wasser ist noch fast ganz weiss etc.

Vollendeter Abdruck: dieses Wasser ist zugestrichen oder schattirt, auch die Lichtflächen an den Felsen sind zugedeckt und die Luft ist eingätzt.

### 168. Ansicht der Insel Zea (Keos).

H. 7" 7"', Br. 12" 1"'.  


Ohne Schrift und ohne Reinharts Namen, für Dr. P. O. Brönstedts Reisen und Untersuchungen in Griechenland, Stuttgart und Paris 1826, 1830 radirt. Bergige Landschaft mit einer Seebucht, die von der rechten Seite in das Blatt eintritt und sich bis links vorn erstreckt. Einige Kähne mit Figuren und ein kleines Segelfahrzeug, letzteres rechts im Mittelgrunde, schwimmen auf dem Wasser. Links vorn, wo eine Strasse zum Wasser hinabführt, schreiten zwei Fischer, der eine mit einer Reuse über der Schulter. In der Mitte vorn steht im Wasser ein einzelner Fels und rechts liegt zwischen Gebüsch und einem grösseren Fels ein Fahrzeug, von welchem eine Rauchwolke aufsteigt. Der hintere Plan der Landschaft ist bergig; weiss schimmernde Ueberreste von einem alten cyklopischen Bau liegen in der Mitte desselben auf Felsen der Küste.

Die ersten Abdrücke sind vor der Ziffer VII rechts im Oberrand oder vor der Verwendung zum Buch.

I. Probedruck: vor der Luft und vor der Verstärkung der Schattirung und Dämpfung der Lichter am Terrain, auf den Felsen im Mittelgrund, sowie auf den Bergen des Hintergrundes.

II. Probedruck: mit diesen Arbeiten und mit der Luft, aber noch vor den Arbeiten der kalten Nadel auf dem Strande des Mittelgrundes.

Vollendeter Abdruck: mit diesen, in lothrechten Strichen bestehenden Arbeiten der kalten Nadel auf dem Strand, behufs Verstärkung der Schattirung des Wassers, aber noch vor der Ziffer VII.

### 169. 170. Der colossale Löwe zu Zea (Keos).

Zwei Vorstellungen dieses in Stein gehauenen Thieres auf einer Platte in Querfolioformat, jede Vorstellung 8" h. u. 5" 7"'

br., für Brönstedts Reisen und Untersuchungen in Griechenland, Stuttgart und Paris 1826, 1830 radirt. Ohne Schrift und ohne Reinharts Namen.

Die ersten Abdrücke sind vor der Ziffer XI. rechts im Oberrand der Platte.

### 169.) Der Löwe auf einer Felshöhle ruhend.

Er wendet den Kopf nach links. Rechts auf der Höhe ein Baum, links auf der Höhe des Mittelgrundes eine Reihe Häuser der Stadt Zea. Ohne Luft.

### 170.) Der Löwe in ähnlicher Lage und Umgebung.

Er ist nach rechts gekehrt, wendet den Kopf jedoch gegen den Beschauer. Links im Vorgrund ruht ein Jäger mit einem Gewehr. Ohne Luft.

---

## Lithographien.

---

### 171. 172. 2 Bl. Römische Landschaften.

H. 7" 10"', Br. 6" 4'''.

Ohne Namen und Jahreszahl, aber einer handschriftlichen Notiz zufolge im October 1830 veröffentlicht. Oben rechts im Rande mit den Zahlen 1 und 2 numerirt.

### 171.) Sturmlandschaft mit dem Fussgänger und einem mit zwei Ochsen bespannten Karren.

Waldige Landschaft mit zwei hohen, vom Wind bewegten Bäumen in der Mitte, um welche eine aus dem Mittelgrund kommende Strasse links vorn führt. Ein Fussgänger, mit rundem Hut und in einen Mantel gehüllt, kämpft bei diesen Bäumen, weitausschreitend, gegen den Sturm an, der von der rechten Seite her über die Landschaft saust. Vorn links fährt ein zweirädriger, mit Ochsen bespannter Karren, dessen Fuhrmann, auf der Ladung des Karrens sitzend, die Thiere mit einem Stecken antreibt. Rechts vorn liegt ein entwurzelter Baum. Oben rechts im Rande die Zahl 1.